

# Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 27.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 17. Mai 1907.

Nummer 38

### In Iowa.

Erhaltenere Einladung gemäß begab sich Schreiber dieses letzte Woche, nachdem ich mehrere Tage in Lincoln und Omaha Geschäfte besorgt und Freunde besucht, sowie auch der Sonntags-Ausführung von Schiller's „Räubern“ beigemohnt, am Dienstag Morgen den 7. Mai nach Harlan, Iowa, um der daselbst stattfindenden Hochzeit von Hel Margaret Heins, Tochter unseres alten Freundes Peter Heins und dessen Frau, meiner Cousine, beizuwohnen. Da ich in Harlan ganz fremd, dauerte es eine Weile bis ich zur Heins'schen Wohnung fand und kam ich deshalb zur Kirche als die Trauungs-Ceremonien bereits begonnen hatten und ich deshalb nur den letzten Theil derselben noch beizuwohnen konnte. Die Kirche war fast bis zum letzten Platz gefüllt. Die Trauung wurde von Vater McAulister vollzogen und hielt er eine vorzügliche, zu Herzen gehende Rede. Die Braut in einem cremefarbenen Seidenkleide bot einen lieblichen Anblick und der Bräutigam, Dr. Alfred D. Ruhl, schien sich der Würde des angehenden Ehemannes voll bewusst zu sein.

Nach der Trauung, als die Kirche verlassen wurde, war natürlich meine, unersättliche Anwesenheit und Gratulation die größte Überraschung des Tages, denn Niemand hatte mich erwartet, aber deshalb war die Begrüßung um so freudiger.

Von der Kirche ging's erst nach dem photographischen Atelier von Papa Heins und wurde das Brautpaar nebst Brautjungfer und -führer (Villy Vater von Grand Island) und Peter Ruhl, Bruder des Bräutigams), abkonterseit und dann ging's nach dem Hochzeitshause, wo sich bald eine große Menge Gäste zusammenfand, um dem großartigen Schmucke, der für die Tagesfeier hergerichtet, beizuwohnen.

Die Feier gestaltete sich zu einer äußerst gemächlichen, da es selbsterfindlich auch an genügend Getränk nicht mangelte und zwar war so viel vorhanden, daß wir den nächsten Tag noch bis zum Abend nachfeierten. (Heins' Keller war übrigens der einzige Platz in Harlan, wo ich etwas Besseres als Wasser erbeute, doch habe ich die Lieberzeugung, daß es in Harlan noch sehr viele Keller und versteckte Winkel giebt, wo es einen „Schluck“ giebt.) — Das junge Ehepaar schlug sein Heim zu Shelby auf, wo der junge Doktor eine große Praxis als Veterinär hat.

feiner Farm. Avoca ist kleiner wie Harlan, aber hier ist's „naß.“ Es giebt nämlich fünf Wirtschaften. Nachdem wir die Stadt besichtigt und uns etwas gefürcht, ging die Fahrt hinaus auf die Farm. Es hatte mit Regen gedroht, doch waren nur einige Tropfen gefallen, dann hatte ein kalter Nordwind die Wolken verjagt. Die Fahrt war nach dem heißen Tage eine sehr angenehme. In Charley's Heim angelangt, tischte uns die Hausfrau ein gutes Abendmahl auf, dem wir tüchtig zusprachen und dann wurden noch mehrere Stunden in gemütlicher Unterhaltung verbracht, natürlich beim Glaste Gessenlast, denn in Iowa muß jeder vernünftige Bürger seinen „Stoff“ im Keller haben. Hierauf wurde der wohlverdienten Ruhe gepflegt. Am anderen Morgen besichtigten wir die Farm, welches eine sehr gute ist, wie alle in der Gegend die gut bewirtschaftet werden; Charles hat eine gute Herde Vieh, gute Schweinezucht (so etwa 100 der Brunzer) und seine Arbeitstiere sind vier wertvolle Maulesel, die an Leistungsfähigkeit wohl kaum übertroffen werden. Wir untersuchten die Blüthen und Knospen in Charley's kleinen Obstgarten und fanden, daß der Frost noch die meisten Blüthen und Knospen zerstört hatte, also auf eine Dörferte immer noch zu hoffen ist. Es war ein angenehmer Tag auf der Farm und that es uns leid, daß die Uhr uns an den Aufbruch mahnte. Freund Charley fuhr mich Nachmittags nach Minden, einem kleinen aber guten Städtchen, wo es auch ein Glas zu trinken giebt, welche Gelegenheit wir gerade noch wahrnehmen konnten vor Ankunft des Tages, dann dampfte ich ab und war am Abend etwa 11 Uhr wieder in Grand Island.

Die Gegend in Iowa welche wir besichtigten, in Shelby und Pottawattamie County, besteht aus durchweg stark hügeligem Land. Der Boden ist gut und ertragfähig, doch giebt es allerdings einzelne herabgewirtschaftete Farmen, die von Jahr zu Jahr schlechter werden. Die Farmer müssen eben bedenken, daß sie dem Land auch etwas zu Gute thun müssen wenn sie Ernten davon erwarten.

Meine letztwöchentliche Reise gefiel mir ausgezeichnet und freue ich mich jetzt auf die bald anzutretende Reise nach dem alten Vaterlande, die hoffentlich gut ausfallen und viel Genuß bieten wird.

Bald hätte ich's vergessen: Ich soll alle alten Freunde und Bekannten hier vielmals grüßen von Peter Heins, Frau und Tochter, sowie von Charles Königsfeldt und Frau, was ich hiermit ausrichte.

Indem ich mich allen meinen langjährigen Lesern bestens empfehle zeichnet  
J. P. B. W. indolp.

Das Blatt war verschieden, die Medizin war verschieden und alle Andere war verschieden. W. P. McKinney aus Blante, Tex., schreibt: „Dr. Peter Fahrney, Chicago, Ill. Es ist jetzt sieben Jahre her, seit ich die erste Kopie Ihres Blattes „Der Krankenbote“ erhielt. Ich glaube, daß jemand Ihnen meinen Namen mittheilt. Ich habe seitdem noch mehrere Exemplare erhalten, sie aber alle bei Seite gelegt, weil ich sie „Patent-Medizin“ Circulare nannte.“

An einem Regentage jedoch, als ich sonst nichts Passendes zu lesen fand, nahm ich eins Ihrer Blätter in die Hand und las es durch. Ich fand aus, daß es ganz verschieden war von allem, was ich bis jetzt gelesen hatte. Ich sagte zu meiner Frau: „Ich werde mir diesen Alpenkräuter kommen lassen.“ Sie stand in ihrem fünfundsiebzigsten Jahre und war nicht sehr gesund. Sie sah wie ausgetrocknet und geäuert aus. Während sie den Alpenkräuter gebrauchte, nahm sie dreizehn Pfund an Gewicht zu und ihre Haut wurde zu unserer Überraschung so klar und weiß, wie in ihren Mädchenjahren. Ich gebrauchte ihn für Rheumatismus und bin seitdem von demselben verschont geblieben. Aufrechtig Ihr W. P. McKinney.“

Jorni's Alpenkräuter hat einen ununterbrochenen Record des Erfolges in der Behandlung von Erkrankungen des Blutes und des Körpers. Fragt nicht in Apotheken danach. Dort ist er nicht zu haben, sondern nur bei Special-Agenten, angestellt von den Eigenthümern Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-119 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Es wurde schon mehrmals über die Propositiion, den alten Courtshausplatz zu verkaufen, einmal sogar in einer Spezialwahl (welche einen Hausen Geld kostete.) Nachher erklärte jedoch ein Anwalt, es sei irgend was mit der Sache nicht richtig und daher kann man den Platz überhaupt nicht verkaufen. Jetzt wird wieder eine Spezialwahl abgehalten darüber! Wer bezahlte dafür? Könnte es nicht gerade so gut in der Herbst-Wahl geschehen wo es nichts kosten würde! Unsere Beamten sollten ein wenig sparsamer mit den Geldern umgehen! (Bergeht dies nicht in der nächsten Countywahl!) So eine Spezialwahl kann leicht auf \$800 kommen und was hat man dann davon? Diese Spezialwahlen haben gewöhnlich den Erfolg, daß verrückte Propositionen angenommen werden, die in einer regulären Wahl nie durchgehen würden, darunter. Eben diejenigen welche für die Propositiion sind, weil sie möglicherweise daraus Nutzen ziehen könnten, gehen zur Wahl, während andere, die kein Interesse dafür haben, zu Hause bleiben, also nicht dagegen stimmen, es jedoch thun würden wenn es in einer regulären Wahl vorkäme. Solche Spezialwahlen sind deshalb schlimmer als unnütz, weil sie obendrein ein Heidengeld kosten.

Zu verkaufen.  
Eine Farm von 320 Acren ausgezeichneten Landes, mit guten Gebäuden, Bäumen usw., 4 Meilen nördlich von Chapman und 14 Meilen von Grand Island. Preis \$60 per Acre. Nachfragen in der Expedition dieses Blattes.

Der Magnet welcher anzieht ist unsere ausgezeichneten Werthe



Grand Island's geschäftigster und bester Laden

## Ende-Mai Verkauf Samstag!

Bald werden die großartigen Bargains — (unerhört in der Handelsgeschichte Grand Island's) von welchen diese Anzeige erzählt, in's Reich der Vergangenheit übergegangen sein. Deshalb sollten verspätete Käufer am Sonnabend ihre Auswahl treffen. Die anziehendsten Anerbietungen sind hier angegeben. Les weiter:

### Bargains in Seide.

Die besondere Reduktionen zeigen. Außergewöhnlich sind diese Spezialpreise, weil Ihr all die neuen, 1907 Seiden vorfindet, die jetzt als mobil in Nachfrage stehen, und Ihr spart dabei. Wir können in unserer Seide-Abtheilung jedem Bedarf Genüge leisten.

- 39c bedruckte Seide, Polka Dot Muster, für hübsche Jumper-Anzüge und Waists, 19 Zoll breit, speziell per Yarb. .... **15c**
- 75c Taffeta in einfachen, veränderlichen, streifenigen und Ghed Mustern, ein besonderer Kauf. In dieser Auswahl findet Ihr jede denkbare Schattirung, in Giften oder rauschendem Finisch, Yarb, ... **59c**
- 50c Silk Tissue hübsche Blumenmuster, weich und wellig, 27 Zoll breit, speziell, Yarb, ... **21c**
- Seiden-Gheds, grau, braun und roth, so beliebt für Jumper-Anzüge und 50c werth, 27 Zoll breit, speziell, Yarb, ... **39c**
- Taffeta Seide in perlichten Mustern, nur Waist Muster, werth \$1.25 die Yarb, speziell, Yarb, ... **79c**
- 27 zölliges, waschbares Pongee, reinste Seide, speziell, Yarb, ... **89c**
- \$1.00 Waschseide, 36 Zoll breit, schwarz oder weiß, extra speziell, Yarb, ... **79c**
- \$1.25 Garantirt ganz seidenes, waschbares Taffeta, 24 Zoll breit, alle Farben, speziell, Yarb, ... **98c**
- 27 zölliges, einfaches oder fancy Taffeta, regulärer Preis \$1.25, während dieses Verkaufs per Yarb, ... **89c**
- \$1.50 Kostümseide, fancy Streifen und Gheds, schöne neue Muster, für neue Shirt Waists, Jumper-Anzüge und separate Waists, 27 Zoll breit, Spezialpreis, per Yarb, ... **98c**
- 36 zöllige schöne Seide, gestreift, Gheds und Plaids, regulärer Preis \$1.25, während des Verkaufs, die Yarb, ... **89c**
- 36 zölliges plaid, Ghed und Stripped Taffeta \$1.50 die Yarb werth, während des Verkaufs, Yarb, ... **\$1.19**
- 36 zölliges Taffeta in wenigen einfachen Schattirungen, Spezialpreis, Yarb, ... **98c**

### Extra Speciale in schwarzer Seide.

- \$1.25 schwarzes Taffeta, 36 Zoll breit, speziell, Yarb, ... **98c**
- \$1.50 schwarzes Taffeta, 36 Zoll breit, speziell, Yarb, ... **\$1.29**
- \$1.75 schwarzes Beau de Soie, 36 Zoll breit, speziell, Yarb, ... **\$1.39**

### Verkauf von Frauen und Mädchen Schneidergemachte Anzüge.

Es braucht Euch nicht gesagt zu werden, daß solche Kleidungsstücke, wie wir sie hier offeriren, zu den angegebenen Preisen garnicht hergestellt werden können, selbst wenn Ihr die Arbeit thut. Dieselben haben den großstädtischen Zug, der von den Meisterhänden in großen östlichen Establishments herrührt. Da ist zwar keine volle Auswahl von Frühjahrfarben, aber doch manche wünschenswerthe Schattirung dieser Saison, in allen herrschenden Mustern. Zum schnellen Verkauf quotiren wir sie in Partien wie folgt:

- |   |               |  |                |
|---|---------------|--|----------------|
| Partie 1 — \$8.50 bis \$12.50 Anzüge ...    | <b>\$6.50</b> | Partie 4 — \$14 bis \$16 Regenröde ...                                   | <b>\$12.50</b> |
| Partie 2 — \$12.50 und \$15.00 Anzüge ...   | <b>7.50</b>   | Partie 5 — \$18.50 bis \$22.50 Regenröde ...                             | <b>16.75</b>   |
| Partie 3 — \$15.00 bis \$17.50 Anzüge ...   | <b>10.00</b>  | Partie 6 — \$24.50, \$25 bis \$27.50 Regenröde ...                       | <b>19.00</b>   |
| Partie 4 — \$18 00 bis \$20.00 Anzüge ...   | <b>12.50</b>  | Unterröde aus schwarzem Satteen, ...                                     | <b>85c</b>     |
| Partie 5 — \$20 bis \$25 Anzüge ...         | <b>15.00</b>  | Röde zu Schnittpreisen   |                |
| Partie 6 — \$27.50 bis \$30 Anzüge ...      | <b>19.50</b>  | Partie 1 — \$5 — \$7.50 Röde ...   | <b>\$4.45</b>  |
| Partie 7 — \$30 bis \$40 Anzüge ...         | <b>22.50</b>  | Partie 2 — \$7.50 bis \$9.50 Röde ...                                    | <b>6.00</b>    |
| Partie 8 — \$40 bis \$50 Anzüge ...         | <b>32.50</b>  | Partie 1 — \$5.50 — \$8.50 Jackets ...                                   | <b>4.95</b>    |
| <b>Cravenette Regenröde</b>                 |               | Bor und fest passendes, schwarzes und fancy Material                     |                |
| Partie 1 — \$7.50 bis \$8.50 Regenröde ...  | <b>\$4.98</b> | Partie 2 — Fest passende fancy Materialien, \$10 bis \$12.50 Stoffe, ... | <b>7.50</b>    |
| Partie 2 — \$9.50 bis \$12.50 Regenröde ... | <b>7.50</b>   | Partie 3 — \$13.50 bis \$15.00 Regenröde ...                             | <b>11.75</b>   |

### Großer Zirkus!

Die enorm vergrößerten „Campbell Bros. Consolidated Shows“ kommen nächsten Mittwoch, den 22ten Mai nach Grand Island.

In der Arena werden die berühmtesten Akrobaten, Gymnasten, Artisten, Tänzer, Spaßmacher und Spezialisten erscheinen. Unter letzteren thun sich besonders die „Liegenden Le Vans“, die Mikano Japanertruppe, die Kunstreiterin Nellie Ryland, und die magische Kofatenreiter hervor. Unter dreifachen Thieren hat dieser Zirkus ganze Heerden von gelehrigen Elephanten, nicht Pferde, Bonies, Maulseln, und Hunden. Außerdem ist die vollständigste Kollektion von wilden Thieren aus allen Welttheilen in der Menagerie zu sehen. Die Parade verläßt den Zirkusplatz um 10 Uhr, und die Schaulustigen finden Nachmittags um 2 und Abends um 8 Uhr statt.

### Zu verkaufen oder nicht zu verkaufen.

Da sind zwei Gründe, den alten Courtshausplatz zu verkaufen:— (1.) Geld in die Taschen von Speculanten zu spielen, und (2.) Das Geld zu bekommen, das aus dem Verkauf herauszuschlagen ist.

Beide Gründe lassen allen Bürgersolz unserer Einwohner außer Acht; lassen außer Acht den Wunsch, der Dienste der Soldaten und Matrosen, sowie unserer ersten Anseher zu gedenken. Viele Counties unseres Staates haben auf solche Weise geholfen, verdiente Bürger zu ehren durch Denkmäler. Jeder der dafür stimmt, den Platz zu verkaufen, würde stimmen, jene Denkmäler herunterzureißen und die Steine als Baublöcke zu verkaufen. Wir glauben nicht, daß solche Männer in Hall County in der Mehrzahl sind.

D. A. Abbott.

### Beileidsbeschluss

Der Vorwärts Lige No. 39, D. D. C.  
Ein schwerer Verlust hat unsern Bruder (Ed. Stollenberg getroffen, indem seine liebe Gattin durch den Tod von seiner Seite genommen wurde. Die Loge trauert mit ihm und seinen lieblich Angehörigen und so sei es beschlossen, daß wir unseren so schwer betroffenen Bruder unser innigstes Beileid aussprechen. Ferner sei es beschlossen, daß dem trauernden Hinterbliebenen eine Copie dieses Beschlusses zugesandt werde.

John Hermann, } Comite.  
W. M. Schlichting, }  
B. Heimann, }

— Schickt Euren Freunden und Verwandten in Deutschland den „Staats-Anzeiger und Herald“ nebst Beiblättern und macht ihnen eine große Freude.

**CASTORIA.**  
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt  
Trägt die Unter-schrift von  
*Chas. H. Pletcher*

Water haben keine Maße, Modelle zu finden. Die berühmtesten Schönheiten haben Kosmetik aufgegeben und wurden Modelle in Gesicht und Form. Ist sie Holländers Rock Mountain The nehmen. 35 Cents. Thee oder Tabletten.

**Chamberlain's Cough Remedy**  
Cures Colds, Croup and Whooping Cough.

Die Falkenjagd haben schon die alten Griechen als Sport betrieben, auf eine höhere Stufe der Vollkommenheit brachten sie aber die Engländer im Mittelalter.  
Durch einen Irrthum ist eine Note der Bank von England für einen Penny im Jahre 1828 im Umlauf gekommen und schließlich wurde sie für £5 (\$24.30) wieder eingelöst.